

Homes & Holiday AG: 2021 im Immobilienmarkt Mallorca operativ erfolgreich, aber Abschreibungen belasten

- Transaktionsvolumen +87% auf 122 Mio. Euro
- EBITDA-Prognose erfüllt
- Eingestellte Geschäftsaktivitäten führen zu Konsolidierungsgewinn und Abschreibungen auf Finanzanlagen (beides nicht liquiditätswirksam)
- Prognose 2022: Profitables Wachstum und positives Netto-Ergebnis

München/Palma de Mallorca, 14. Juli 2022. Mallorca und die gesamten Balearen sind einer der Top-Immobilienmärkte in Europa. Davon profitiert die Homes & Holiday AG mit der Tochtergesellschaft Porta Mallorquina als einer der führenden Immobilienmakler auf den drei Mittelmeerinseln. So wurden im Jahr 2021 Objekte im Wert von 122 Mio. Euro vermittelt. Dies entspricht einer Steigerung um 87% gegenüber dem Vorjahr. Den um einen Konsolidierungsgewinn bereinigten Konzerngewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hat Homes & Holiday im vergangenen Jahr von -191.000 Euro auf 263.000 Euro gesteigert. Damit wurde die Prognose erfüllt. Auch im Jahr 2022 sollte sich dieser positive Trend fortsetzen.

Fundament für eine profitable Wachstumsstory geschaffen

Zum Abschluss der erfolgreichen Neuaufstellung mussten im Jahr 2021 noch ein Kapitalschnitt durchgeführt und Finanzbeteiligungen aus eingestellten Geschäftsaktivitäten in Höhe von 1,29 Mio. Euro abgeschrieben werden. Aufgrund der eingestellten Geschäftsaktivitäten ergab sich zudem ein Konsolidierungsgewinn in Höhe von 1,22 Mio. Euro. Daher lag das Konzern-EBITDA bei 1,49 Mio. Euro und das Konzern-Netto-Ergebnis bei 0,17 Mio. Euro, nach -1,70 Mio. Euro im Jahr 2020. Bereinigt um den Konsolidierungsgewinn wurde das Netto-Ergebnis auf -1,06 Mio. Euro verbessert. Der Konsolidierungsgewinn und die Abschreibungen sind nicht liquiditätswirksam.

„Mallorca – wie die gesamten Balearen – bleiben einer der Top-Immobilienmärkte Europas und ziehen immer neue Interessenten an. Entsprechend hoch wird die Nachfrage bleiben – auch auf dem aktuell hohen Preisniveau. Die Herausforderung besteht derzeit im Wesentlichen darin, diese Nachfrage zu bedienen“, sagt Joachim Semrau, Vorstand der Homes & Holiday AG. „Wer derzeit eine Immobilie auf Mallorca kaufen möchte, muss sich kurzfristig entscheiden, sonst ist sie weg. Daher sind unsere in der Corona-Pandemie bewährten virtuellen Besichtigungen weiterhin gefragt. Insgesamt setzt sich der Trend zu Luxusimmobilien fort. Nicht nur in Palma und dem Südwesten, sondern inselweit.“ Im vergangenen Jahr ist der Quadratmeterpreis für eine Ferienimmobilie auf Mallorca um durchschnittlich 4,5% auf rund 5.300 Euro gestiegen. Im Südosten der Insel kletterten die Preise sogar um 18%. Im Luxussegment werden inzwischen bis zu 10.000 Euro je Quadratmeter gezahlt. Dennoch sind die Preise im Vergleich zum deutschen Immobilienmarkt immer noch niedrig – sowohl gegenüber den Top-7-Städten, als auch den Ferieninseln Norderney und Sylt (Quelle: Marktstudie Center for Real Estate Studies).

Positiver Ausblick

Entsprechend positiv blickt die Gruppe in die Zukunft. Im Kernmarkt Mallorca sieht Homes & Holiday weiterhin Wachstumspotenzial. Dies gilt ebenso für Menorca und Ibiza. Auf beiden Inseln stellt sich die Gruppe derzeit neu auf, um das Potenzial bestmöglich zu nutzen. Auch mittelfristig ist auf den Balearen organisches und profitables Wachstum möglich. Darüber hinaus sieht Homes & Holiday mittelfristig Chancen, durch Übernahmen oder Partnerschaften in weiteren Ferienimmobilienmärkten wie beispielsweise den Kanarischen Inseln und der spanischen Mittelmeerküste zu expandieren.

Joachim Semrau: „Heute verfügt Homes & Holiday endgültig über das Fundament für eine profitable Wachstumsstory: Ein bewährtes Geschäftsmodell, eine führende Position in einem spannenden Markt, starke Franchise-Partner und eine saubere Bilanz. Dabei wird die nachhaltige Profitabilität unser vorrangiges Ziel bleiben.“

Für das Jahr 2022 erwartet die Homes & Holiday Gruppe eine Fortsetzung der positiven operativen Entwicklung. Konzern-Umsatz und -Ergebnis sollten im Vergleich zu 2021 ohne Konsolidierungsgewinn weiter verbessert werden. Dabei wird auch ein positives Netto-Ergebnis angestrebt. Voraussetzung für

diese Prognose ist, dass es zu keiner signifikanten Verschlechterung der COVID-19-Situation und geopolitischen Lage im zweiten Halbjahr kommen wird.

Der freiwillig erstellte Konzernabschluss (ungeprüft) und der geprüfte AG-Abschluss für das Jahr 2021 werden am 18. Juli 2022 auf homes-holiday.com/de/ir zum Download zur Verfügung.

Konzernentwicklung

In TEUR	2020	2021
Transaktionsvolumen	65.000	122.000
Netto-Umsatz	1.642	1.911
Sonst. betr. Erträge	107	1.566
EBITDA	-191	1.488
EBITDA ohne	-191	263
Konsolidierungsgewinn		
Abschreibungen	-1.504	-1.309
Netto-Ergebnis	-1.697	170
Netto-Ergebnis ohne	-1.697	-1.061
Konsolidierungsgewinn		

Kontakt

Homes & Holiday AG // Theresienstraße 21 // 80333 München // <https://www.homes-holiday.com>

Investor Relations & Presse

Fabian Lorenz // Tel. +49 221 29 83 15 88 // ir@homes-holiday.com

Über die Homes & Holiday AG

Die Homes & Holiday AG (DE000A3E5E63) mit Sitz in München hat sich als erstes Franchisesystem auf Ferienimmobilien spezialisiert. Innerhalb eines integrierten Geschäftsmodells bietet die börsennotierte Gruppe alle Dienstleistungen vom klassischen Maklergeschäft, Ferienvermietung bis Property Management (über externe Dienstleister) an. Dabei konzentriert sich die Gruppe mit ihren Standorten auf den Kernmarkt Mallorca und die gesamten Balearen, Europas attraktivste Märkte für Ferienimmobilien. Dort gehört das Tochterunternehmen Porta

Mallorquina (porta-mallorquina.de) zu den führenden Immobilienmarktlern und auf portaholiday.de stehen über 3.000 Objekte für die Buchung des nächsten Traumurlaubs zur Auswahl.